



GEMEINDE HURLACH

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHEN TAGESORDNUNGSPUNKTE DER SITZUNG DES GEMEINDERATES HURLACH

Sitzungsdatum:	Dienstag, 01.09.2020
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	21:45 Uhr
Ort:	Haus der Begegnung

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Glatz, Andreas

Zweite/r Bürgermeister/in

Absenger, Daniel

Mitglieder des Gemeinderates

Bihler, Roland
Böhm, Michael
Bürgle, Nick
Freudling, Thomas
Holland, Alexander
Kruppa, Phillip
Rid, Johann
Schmid, Markus
Schmid, Markus
von Schnurbein, Renate
Wild, Stefan

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.08.20
2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, nachdem die Gründe für Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO)
3. Sachstand Friedhofsplanung
 - 3.1 Festlegung Wegekonzeppt
 - 3.2 Weitere Vorgehensweise
4. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Erster Bürgermeister Andreas Glatz eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Hurlach, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.08.20

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 18.08.2020 wurde den Gemeinderatsmitgliedern zusammen mit den Sitzungsunterlagen zugesandt.

GR Schmid (CSU) bittet das Abstimmungsergebnis unter TOP 5 auf 10:1 zu korrigieren.

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 18.08.2020 wird unter Änderung des Abstimmungsergebnisses bei TOP 5 mit 10:1 vollinhaltlich genehmigt.

Einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, nachdem die Gründe für Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO)

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 18.08.2020 wurden keine Beschlüsse gefasst, für welche die Gründe der Geheimhaltung entfallen sind.

3. Sachstand Friedhofsplanung

3.1 Festlegung Wegekonzept

2. Bürgermeister Herr Absenger stellt anhand einer PP-Präsentation, welche Bestandteil des Protokolls ist, Varianten zum künftigen Wegekonzept im Friedhof vor. Durch die Anlage von Wegeverbindungen im Friedhof sollen verschiedene Bereiche für Erdbestattungen, Urnenstelen, Gemeinschaftsgräber bzw. Friedwaldbestattungen geschaffen werden.

Die Wege sollen künftig mit einem einzeiligen Granitwürfel gefasst und einer wassergebundenen Decke ausgeführt werden. Diese wird bei späteren Asphaltierungsarbeiten in der Gemeinde durch eine Asphaltdecke ersetzt. Durch dieses Vorgehen erhofft man sich Kosteneinsparungen bei der Wegeerrichtung.

Die Anlage einer zentralen Wasserstelle in der Mitte des Friedhofs wird angeregt.

Beschluss:

1) Es soll ein Kernweg in West-Ost Richtung (orange gekennzeichnet – siehe Anlage 1 zum Protokoll) angelegt werden, welcher den bisherigen Bereich der Erdbestattungen von den künftigen Bereichen der Urnenbestattungen optisch abgrenzt. Der Weg wird im Süden ca. 1,20 von den bisherigen Gräber abrücken, um eine spätere Bepflanzung zu ermöglichen.

Einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

2) Im Nordöstlichen Bereich des Friedhofs soll eine Wegeverbindung Nord-Süd Richtung (gelb gekennzeichnet – siehe Anlage 1 zum Protokoll) angelegt werden. In diesem Bereich soll von Norden beginnend mit der Errichtung von Urnenstelen begonnen werden

Mehrheitlich beschlossen
Ja 9 Nein 4 Anwesend 13

3.2 Weitere Vorgehensweise

Gemeinschaftsgräber:

Es gibt unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten für Gemeinschaftsgräber. Vor Festlegung des Standorts wird sich das Gremium daher in eine der nächsten Sitzungen Gedanken zur Gestaltung der Gemeinschaftsgräber machen.

Friedwald:

Am Freitag 28.08.2020 fand eine Besichtigung des Baumbestandes auf dem Friedhof statt. Hierzu war die Fa. Meyers Baumpflege, Buchenberg als Fachfirma geladen.

Im westlichen Teil des Friedhofs befinden sich insgesamt 4 Fichten (3 Südlich / 1 Nordwest-Ecke) welche aufgrund ihres Beschädigungsgrades entfernt werden sollen. Die 3 südlichen Fichten befinden sich in Nähe der jetzigen Urnenstele und sollen durch eine Ersatzpflanzung ersetzt werden. Hier wird vorgeschlagen wieder Buchen zu pflanzen, wie bereits in der Vergangenheit in diesem Bereich geschehen.

Zustand Wegeverbindungen

Auf den mit Waschbetonplatten ausgelegten Wegen zeigen sich bei einigen Platten Setzungen, durch welche sich die Gefahr von Unfällen ergibt. Vermehrt ist dies in Bereichen unmittelbar vor einzelnen Grabstellen der Fall. Die Platten vor den Grabstellen wurden in der Vergangenheit anscheinend durch die Nutzungsberechtigten der Grabstellen verlegt.

Die Haftung bei Unfällen obliegt in diesem Bereich jedoch letztlich der Gemeinde, da der Bereich in dem die Platten verlegt werden, den Wegen auf dem Friedhof zugeordnet sind und nicht der Grabstelle. Der Nutzungsberechtigte einer Grabstelle haftet für alle Schäden die von der Grabstelle selbst ausgehen. Beim unsachgemäßer Verlegung von Platten vor der Grabstelle ist dieser zwar der Handlungsstörer, die Gemeinde als Eigentümer ist jedoch letztlich in der Haftung sollte hier ein Unfall geschehen.

Im Gremium herrscht Konsens, dass die Gefahrstellen beseitigt werden müssen. Hierzu soll eine allgemeine Information an alle Nutzungsberechtigten verteilt werden, in der auf die Entfernung der Platten vor den Grabstellen hingewiesen wird. Die Bereiche sollen einheitlich mit Splitt aufgefüllt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat Hurlach stimmt der Baumfällung der 4 vorhandenen beschädigten Fichten, wie bildlich dargestellt, ab dem 1.10. auf dem Friedhof Hurlach zu.

Einstimmig beschlossen
Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

4. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Bürgermeister Glatz:

Pacht FINr. 832, Gem. Hurlach

Die Pacht für das Grundstück wird zurückgegeben. Die Gemeinde strebt eine Neuverpachtung an. Sollten mehrere Pachtinteressenten vorliegen, entscheidet der Losentscheid.

Fahrendes Volk

Herr Glatz berichtet über die Situation welche beim Verlassen des Geländes vorgefunden wurde. Die einbehaltene Kautions wird wohl gänzlich für Abfallentsorgung etc. aufgewendet werden müssen. Sollte in den kommenden Jahren sich wieder die Notwendigkeit der Unterbringung eines fahrenden Volks auf einem Grundstück im Gemeindegebiet ergeben, wird die Räumung (ggf. mit Polizei) in Erwägung gezogen.

Gemeindehaus, Bahnhofsstr. 7 – Wasserschaden

In einer gemeindlichen Wohnung ist ein Wasserschaden aufgetreten. Bislang konnte die Ursache für das eintretende Wasser noch nicht gefunden werden.

Sachstand Beschaffung Feuerwehrfahrzeug

1. Kommandant FFW, Markus Schmid stellt anhand einer kurzen Präsentation, welche Bestandteil des Protokolls ist, den Sachstand zur Beschaffung eines neuen Mehrzweckfahrzeugs für den Mannschafts- und Gerätetransport vor. Für das von der Fa. MAN vorgestellte Elektrofahrzeug liegt noch kein Angebot vor. Bis zur endgültigen Entscheidung soll der Eingang des Angebots abgewartet werden.

Um 21:45 Uhr schließt Erster Bürgermeister Andreas Glatz die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Hurlach.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Andreas Glatz
Erster Bürgermeister

Patrik Piller
Schriftführung